

schleich & wiese

Homöopathische Kur nach Hahnemann (Organon 6)

Ziel der Homöopathischen Kur für Ihr Tier

- Linderung/Beseitigung der Akutbeschwerden
- Stärkung der Lebenskraft, Linderung/„Heilung“ von chronischen Beschwerden
- „Heilung“ des zugrunde liegenden Reaktionsmusters des Körpers mit dem Ziel der Gesundung: Auf einen krankmachenden Reiz von außen reagiert der Körper sinnvoll und hat selbst die Kraft zur Genesung.

Die Kur im Detail

In der Regel besteht die Therapie aus mehreren Arzneimitteln in sogenannten „Riechfläschchen“. Diese wirken in unterschiedlicher Weise auf Körper und Lebenskraft ein. Sie werden täglich verabreicht und in ihrer Dosis (Potenz, Dynamisierung und Einnahmefrequenz) individuell auf Ihr Tier und seine Erkrankung abgestimmt.

Unsere eigene Katze „Robbie“ ist an der Schilddrüse erkrankt. Sie wurde mislaunig und verlor Gewicht, auch ihr Fell verlor den seidigen Glanz und die Haut wurde schuppig. Daraufhin begannen wir eine Homöopathische Kur. Zu Anfang klappte es hervorragend und alle Symptome verschwanden. Nach einer gewissen Zeit nahm ihr Aggressionspotential wieder zu. Wir veränderten die Dynamik (wie oft wir sie an der Arznei riechen lassen und wie häufig wir die Fläschchen schütteln) und unsere Robbie kehrte zu ihrem gewohnten und uns vertrauten Verhalten zurück.

Hier soll deutlich werden, wie wichtig das Gespräch zwischen Ihnen und uns ist. Um einen bestmöglichen Verlauf der Homöopathischen Kur zu erreichen, sind zwei Komponenten von großer Bedeutung:

- *die möglichst sorgfältige Beobachtung des Tieres von IHNEN*
- *der intensive Austausch über den Therapieverlauf mit UNS*

Die Dauer der Kur ist dem Krankheitsgeschehen und dem Alter Ihres Vierbeiners entsprechend angepasst und erfolgt über mehrere Monate. In dieser Zeit ist es notwendig, in regelmäßigen Abständen (ca. 4 Wochen) die Arzneimittel in ihren Potenzen anzugleichen und durch neue Fläschchen zu ersetzen.